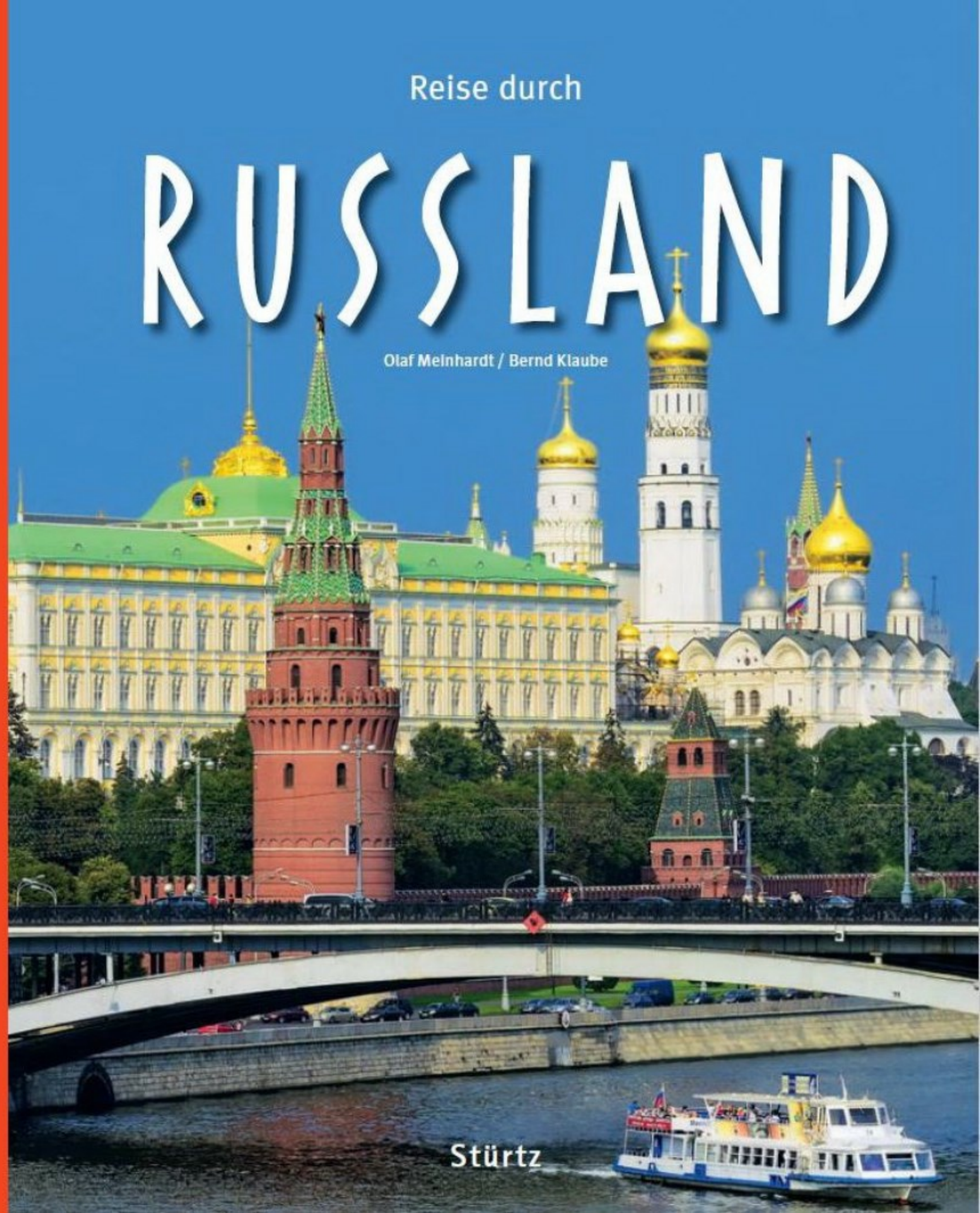




RUSSLAND

Russland ist ein Land der Weite, ein großer verbindender Kontinent zwischen Europa und Asien. Sanfte Hügel bestimmen im Westen die osteuropäische Ebene, das seenreiche Karelien und die Kola-Halbinsel nehmen den Norden ein, die Gebirgszüge des Nordkavkasus sowie die Kaspische Senke verlaufen im Süden bis zur Wolga. Der Ural bildet die geografische Grenze zwischen Europa und Asien, dahinter erstreckt sich das westsibirische Tiefland bis zum Pazifik. Das „Herz des heiligen Russlands“ schlägt in der Hauptstadt Moskau; Sankt Petersburg ist laut Joseph Brodsky die „schönste Stadt auf dem Antlitz der Erde“. Nordöstlich von Moskau bergen die Städte des „Goldenen Ringes“ Schätze russischer Kunst und Kultur.

Über 200 Bilder zeigen Russland in all seinen Facetten. Vier Specials berichten über Kunst und Kunsthandwerk, den berühmten russischen Wodka, die Literatur Russlands und das Reiseabenteuer „Transsibirische Eisenbahn“.



Reise durch

RUSSLAND

Olaf Melnhardt / Bernd Klaube



Unser gesamtes Programm
finden Sie unter:
www.verlagshaus.com



Entdecken
Sie die
ganze Welt
in Büchern!

Stürtz

Erste Seite:
Chabarowsk im Fernen
Osten – Abendstimmung
auf der Terrasse des Klip-
penturmes, einem belie-

ten Aussichtspunkt am
Ufer des Amur, welcher
Lebensader und zugleich
Grenzfluss zwischen Russ-
land und China ist.

Vorherige Seite:
Sankt Petersburg –
abendlicher Blick vom
Doppeltorbogen des
Generalstabsgebäudes

über den Schlossplatz mit
der Alexandersäule und
dem Winterpalais (Eremi-
tage) im Hintergrund.

Unten:
Im russischen Winter ist
Schlittschuhlaufen Volks-
sport und Vergnügen
für Jung und Alt. Auf dem

Lande oder wie hier im
Gorki-Park in Moskau
werden die zugefrorenen
Gewässer genutzt.

Seite 10/11:
Die Eisenbahn ist der wich-
tigste Verkehrsträger in
Russland, legendär ist die
Transsibirische Eisenbahn,
mit 9288 Kilometern die

längste Bahnstrecke der
Welt. Hier ein Strecken-
abschnitt im Fernen Osten,
bei Mogotscha, circa
6900 Kilometer östlich
von Moskau.



Inhalt

- 12
.....
**Wo die Sonne nie
untergeht – Russland**
.....
- 26
.....
**Zentralrussland –
Metropolen und
Flusslandschaften**
Seite 40
Kirchen und
Matrjoschkas – Kunst
und Kunsthandwerk
Seite 64
Vom Kirchenlawischen
bis zum Gegen-
wartsroman – russische
Literatur
Seite 82
„Das“ russische
Getränk – Wodka
.....
- 98
.....
**Jenseits Europas –
der Ural, Sibirien und
der Ferne Osten**
Seite 104
Transsibirische
Eisenbahn –
Reiseabenteuer heute
.....
- 134 Register
135 Karte
136 Impressum
.....

Zentralrussland – Metropolen und Flusslandschaften

Feuerwerk zum „Tag des Sieges“ am 9. Mai über dem Kreml, im Vordergrund die „Steinerne Brücke“ über die Moskwa, den Moskau-Fluss.

In Moskau, der altehrwürdigen Hauptstadt, schlägt das Herz Russlands. Und es schlägt heute im Takt einer modernen, pulsierenden Metropole, die sich mit den „ganz Großen“ der Welt in jeder Hinsicht messen kann. Schnell hat die „neue Ordnung“ das alte System fast vollständig verdrängt, gut sichtbar überall in der einstmals so grauen und langweiligen sowjetischen Hauptstadt in Form von neuen Prachtbauten aus Glas und Stahl, modernisierter „Stalinarchitektur“ und zahlreichen renovierten Kirchen, Klöstern und Theatern, versehen mit unzähligen bunten Farbtupfern in Form von Cafés, Kneipen, Restaurants, Bars und Clubs.

Im Jahre 1703 bekam Moskau einfach so vom Zaren Peter dem Großen eine „junge Schöne“ als Konkurrentin in 700 Kilometern Entfernung vor die Nase gesetzt: Sankt Petersburg. Über 200 Jahre lang wurde von ihr aus regiert, doch das russische Herz schlug weiter in Moskau, mental und ökonomisch. Sankt Petersburg, mit Beginn des Ersten Weltkrieges in Petrograd umbenannt, ab 1924 Leningrad, ab 1991 wieder Sankt Petersburg, ist heute nach Moskau die zweitgrößte Stadt des Landes.

Die Wolga – „die Mutter aller russischen Flüsse“ – ist eine der wichtigsten Lebensadern des Landes. Sie ist heute Transportweg, Energielieferant und Wasserspender, sie war im Russland des Mittelalters Grenzfluss und ab dem Ende des 18. Jahrhunderts Siedlungsgebiet für zehntausende von Wolgadeutschen. Sie ist mit 3531 Kilometern der längste Strom Europas, weit vor der Donau. Die Quelle der Wolga liegt in den Waldaihöhen zwischen Sankt Petersburg und Moskau und sie ist durch ihren Flussverlauf ein einzigartiges Bindeglied der Geschichte, Kultur, Architektur und Religion Russlands und seiner Völker.

